

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 56/0096/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	11.09.2017
		Verfasser:	
Ausschreibung von Betreuungsleistungen für Flüchtlinge in Übergangseinrichtungen -Sachstand-			
Beratungsfolge:		TOP 10	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.09.2017	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Investive Auswirkungen						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		

	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
konsumtive Auswirkungen						
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Erläuterungen:

Für die städtischen Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

- Kalverbenden
- Heidbendenstr.
- Turpinstr.
- Roermonder Str.
- Werkstr.
- Beginenstr.
- Lintertstr.

ist gem. Nutzungsgenehmigung die Anwesenheit von geschultem Aufsichtspersonal „Rund um die Uhr“ bauordnungsrechtlich vorgeschrieben. Bislang wurden diese Aufgaben teils von einem Wachdienst und mehrheitlich vom Deutschen Roten Kreuz wahrgenommen.

Die Leistungen wurden von der Verwaltung europaweit neu ausgeschrieben und zum 01.09.2017 vergeben. Das Deutsche Rote Kreuz hat als günstigster Anbieter den Zuschlag für die nächsten zwei Jahre (mit Verlängerungsoption von zweimal einem Jahr) erhalten. Aufgrund dessen wurde gem. Ausschreibung mit dem Anbieter ein Rahmenvertrag über die Durchführung der Betreuungsleistungen geschlossen.

Der Rahmenvertrag ermöglicht eine flexible Beauftragung des Anbieters mit im Einzelnen festzulegenden Betreuungsleistungen. Derzeit ist die Auftragsvergabe für die o.g. Objekte nahezu ausschließlich im bauordnungsrechtlich erforderlichen Umfang erfolgt. Bis zum Jahresende werden dadurch Kosten in Höhe von ca. 1.103.000 € entstehen, die im laufenden Haushalt eingeplant sind.

Die konkrete Auftragsvergabe erfolgt dabei jeweils mit Einzelvertrag je Einrichtung. Im Fall der Schließung einer Einrichtung, der Inbetriebnahme eines weiteren Hauses oder einer anderweitig veränderten Bedarfslage kann nun zeitnah das Personal angepasst werden, ohne längere Kündigungsfristen einhalten oder weitere Ausschreibungen vornehmen zu müssen.